



Softwareverschlüsselung VS Hardwareverschlüsselung

HOSTING

Nutzt **Computer-Ressourcen** zur Verschlüsselung von Daten gleichzeitig mit anderen Programmen auf dem Computer – nur so sicher wie Ihr Computer.

Verwendet einen **eigenen Prozessor**, der direkt auf dem verschlüsselten Laufwerk angebracht ist.

PASSWORT

Verwendet das **Passwort des Benutzers** als Schlüssel zur Verschlüsselung der Daten.

Der Prozessor enthält einen **Zufallszahlengenerator**, um einen Schlüssel zu erzeugen, der durch das Passwort des Benutzers entschlüsselt wird.

Kann **Software-Updates** erfordern.

UPDATES

Mehr Leistung durch **Entlastung des Hostsystems** von der Entschlüsselung.

ENTSCHLÜSSELUNG

Die Softwareverschlüsselung ist aufgrund des **schwachen Schutzes gegen Brute-Force-Angriffe** mithilfe leicht verfügbarer Online-Tools anfällig für Hackerangriffe.

Schutz der Schlüssel und kritischen Sicherheitsparameter innerhalb der **Verschlüsselungs-Hardware**.

AUTHENTIFIZIERUNG

Authentifizierung nutzt **Ressourcen des Host-Systems**.

Authentifizierung geschieht auf dem **hardwareverschlüsselten Laufwerk**.

SCHUTZ

Anfällig für Angriffe und nur so sicher wie das Host-System.

Schützt vor den häufigsten Angriffen, wie Cold-Boot-Angriffen, böswilligen Programmcode und Brute-Force-Angriffe.

INSTALLATION

Die Betriebssystem-**Kompatibilität kann variieren**.

Erfordert keinerlei Treiber- oder Softwareinstallation auf dem Host-PC.

Kann auf **allen Arten von Speichermedien** implementiert werden.

FLEXIBILITÄT

Verschlüsselung ist an ein **eigenes bereitgestelltes Gerät gebunden** und ist daher allzeit aktiv.

KOSTEN

Kostengünstig bei **kleinen Anwendungsumgebungen**.

Kostengünstig bei **mittleren und größeren Anwendungsumgebungen**, einfach skalierbar.

Experten fragen

Die Planung der richtigen Lösung erfordert gute Kenntnisse der Sicherheitsziele Ihres Projekts. Lassen Sie sich von [Kingstons Experten](#) beraten, wie Ihre sensiblen Daten sich am besten schützen lassen.